

Kongregation für die Bischöfe

Dekret

Mit einem Brief vom 15. Dezember 2008 – gerichtet an seine Eminenz, den Herrn Kardinal Dario Castrillón Hoyos, Präsident der Päpstlichen Kommission Ecclesia Dei – bat Mons. Bernhard Fellay, auch im Namen der anderen drei am 30. Juni 1988 konsekrierten Bischöfe, erneut um die Rücknahme der Exkommunikation *latae sententiae*, die formell am 1. Juli 1988 durch das Dekret des Präfekten der Bischofskongregation ausgesprochen wurde.

In dem erwähnten Brief erklärt Mons. Fellay unter anderem:

„Wir sind immer festen Willens entschlossen, katholisch zu bleiben und alle unsere Kräfte in den Dienst der Kirche unseres Herrn Jesus Christus einzusetzen, welche die römisch-katholische Kirche ist. Wir akzeptieren ihre Lehren mit kindlichem Herzen. Wir glauben fest an den Primat des Petrus und an seine Ansprüche, und darum lässt uns die gegenwärtige Lage sehr leiden“.

Seine Heiligkeit Benedikt XVI. ist auf väterliche Weise empfänglich für das geistige Unbehagen, das von den Betroffenen aufgrund ihrer Exkommunikation zum Ausdruck gebracht wird und vertraut auf die Verpflichtung, die von ihnen in dem zitierten Brief formuliert wurde, keine Mühen zu unterlassen, um die noch offenen Fragen in notwendigen Unterredungen mit den Organen des Heiligen Stuhls zu vertiefen, sodaß man bald zu einer vollständigen und zufrieden stellenden Lösung des Anfangsproblems kommt.

Darum hat er beschlossen, die kanonische Situation der Bischöfe Bernard Fellay, Bernard Tissier de Mallerais, Richard Williamson und Alfonso de Galaretta – die aus ihrer Bischofsweihe entstanden ist – zu revidieren.

Dadurch soll das gegenseitige Vertrauensverhältnis konsolidiert und verstärkt werden und den Beziehungen der Bruderschaft Sankt Pius X. mit diesem Apostolischen Stuhl Stabilität verliehen werden.

Diese Geschenk des Friedens, am Ende der weihnachtlichen Feiern, möchte auch ein Zeichensein, um die Einheit in der Liebe der universalen Kirche zu fördern und dahin zu gelangen, das Ärgernis der Trennung zu beseitigen.

Jetzt besteht die Hoffnung, dass dieser Schritt von einer schnellen Verwirklichung der vollen Gemeinschaft der ganzen Bruderschaft Sankt Pius X. mit der Kirche gefolgt werde, sodaß die wahre Treue und Anerkennung des Lehramtes und der Autorität des Papstes mit dem Beweis der sichtbaren Einheit bezeugt werde.

Aufgrund der Fakultäten, die mir vom Heiligen Vater Benedikt XVI. ausdrücklich verliehen wurden, erlasse ich kraft dieses Dekretes den Bischöfen Benard Fellay, Bernard Tissier de Mallerais, Richard Williamson und Alfonso de Galaretta die Exkommunikationsstrafe *latae sententiae*, die von dieser Kongregation am 1. Juli 1988 ausgesprochen wurde und erkläre sie ab dem heutigen Datum, an dem das Dekret erlassen wurde, frei von Rechtsfolgen.

Rom, Kongregation für die Bischöfe, 21. Januar 2009

Kardinal Giovanni Battista Re
Präfekt der Kongregation für die Bischöfe